Lebensgeschichte von Anna Hildebrandt, geb. Dück

Anna Hildebrandt, geb. Dück wurde am 01.12.1930 in Alissowo im Gebiet Orenburg in Russland geboren. Sie war die zweite Tochter der Eheleute Maria Dück, geb. Funk und Johann Dück.

Über ihre Kindheit und ihren weiteren Lebenslauf schreibt Anna Hildebrandt 2003 selbst einen kurzen, aber aufschlussreichen Text, den ich Ihnen nun in leicht veränderter Form vorlesen möchte:

Sie schreibt: „Meine Kindheit war schön, wir wurden in Liebe und sehr freundlich erzogen. Im Jahr 1935 wurde mein Bruder Johann geboren. Im Jahr 1938 meine Schwester Helene, so waren wir zusammen mit meiner älteren Schwester Maria vier Geschwister. Unsere Mutter und unser Vater haben alles dafür getan, dass es uns wohl ging.

In den Jahren zwischen 1938 und 1941 besuchte ich in dem Dorf Alissowa die Grundschule. Dann begannen für uns die Kriegsjahre. Mein Vater wurde nicht in die Armee eingezogen. Er konnte bei uns zu Hause bleiben, weil er beim MTC (Maschienen-Traktoren-Station) in Dorf Nr. 12 arbeitete und als Mähmaschinenführer unentbehrlich war. Unsere Mama arbeitete auch von früh bis spät. Ja, diese Jahre waren schwere Zeiten. Später mussten die Eltern unser Haus abgeben, weil die Regierung es zum Lagern von Weizen benötigte. Wir alle wohnten für ganze drei Jahre bei der Familie Franz Vogt. Danach zogen wir in das Dorf Nummer 12, weil Vater oft für 2 Wochen am Stück dort beim MTC arbeitete. Erst jetzt konnte ich wieder zur Schule gehen. Ich war froh, dass ich die 5.-7. Klasse besuchen durfte.

Mit 19 Jahren habe ich mich bekehrt. Es war zu dieser Zeit eine richtige Erweckung unter den Jugendlichen bei uns im Dorf.

Am 28.06.1953 habe ich Daniel Hildebrandt geheiratet. Wir waren davon überzeugt, dass wir zusammen gehören.
Unser erster Sohn Jakob wurde im Juli 1954 geboren. Als er ein Jahr alt war, ließen mein Mann und ich uns taufen.
Unsere erste Tochter Maria wurde im Januar 1957 geboren.

Da meine Eltern (Maria & Johann Dück) nach Kirgisien gezogen waren, besuchten mein Mann und ich sie im Jahr 1957. Uns beiden gefiel es in Iwanowka und dem Gebiet sehr.

Im selben Jahr verkauften wir unser Haus in Susanowo und zogen nach Kirgisien, Frunse Iwanoka. Uns wurde da ein großes Haus angeboten, das wir dann auch kauften. Wir hatten viele Apfelbäume und Weinstöcke. Hier wohnten wir nun weitere fünf Jahre. Es war eine gesegnete Zeit, mit schönen und ermutigenden Versammlungen. In diesen fünf Jahren schenkte der Herr uns zwei weitere Söhne. Peter wurde im Juli 1959 geboren und nach knapp 2 Jahren im Juli 1961 kam Johann zur Welt.

Meine Mutter Maria Dück geb. Funk starb 1961 im November in Iwanowka/Kirgisien.
Im Jahr darauf (1962) zogen wir wieder zurück nach Susanowo im Gebiet Orenburg. Dort verloren wir eine Tochter aufgrund eines Herzfehlers im Jahr 1967.

In Susanowo segnete Gott uns mit drei weiteren Kindern. Im Juli 1968 wurde uns Anna geschenkt, im Juni 1971 wurde Lena geboren und im November 1976 kam Daniel zur Welt.

Im selben Jahr haben wir eingewilligt unsere Scheune umzubauen und diese Räumlichkeit der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Bis 1984 wurde sie als Versammlungsort für die Gemeinde genutzt. In diesen 8 Jahren fanden regelmäßig Versammlungen statt und viele feierten dort ihre Hochzeit.
Im Jahr 1984 verstarb meine ältere Schwester Maria.
Drei Jahre später wurden wir von meinem Bruder Johann nach Deutschland zu Besuch eingeladen. Wir fuhren hin, um zu spazieren (= Gemeinschaft haben) und im Jahr 1988 siedelten wir aus Russland nach Deutschland um. Seitdem wohnen wir in Augustdorf."

Hier - in Augustdorf - wohnte Anna Hildebrandt mit ihrem Mann über 21 Jahre. Sie war über diese Zeit Mitglied in der frei-evangelischen Gemeinde im Ort. Bis vor einem Jahr konnte sie mit Fleiß und in Treue die Gemeinschaft hier besuchen, im Gebetskreis der Senioren für die Gemeinde beten und ihren Haushalt allein versorgen.

Anna Hildebrandt ist 79 Jahre, 1 Monat und 24 Tage alt geworden. Mit ihrem Mann Daniel Hildebrandt lebte sie 56 ½ Jahre in vorbildlicher Ehe.
Mit einem friedvollen Gesichtsausdruck entschlief sie am Sonntag, den 24.01.2010 um 15:00 Uhr.

Sie hinterlässt eine große Familie mit 7 Kindern und 6 Schwiegersöhnen, und -töchter, 35 Enkeln und 7 Urenkeln.

Es trauern um sie:

Ihr Mann: Daniel Hildebrandt

Ihre Kinder: Jakob + Elisabeth
Maria + Peter
Peter + Anna
Johann + Rita
Anna + Andreas
Lena + Viktor
Daniel

und ihre Enkel und Urenkel.